



**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der SimpleCube GmbH**

**Stand:** 16.02.2026

**Version:** 1.1

**Sitz:** Paderborn

**Geltendes Recht:** Bundesrepublik Deutschland

---

**Inhalt**

1. Präambel.....	2
2. Vertragsgegenstand .....	2
3. Vertragsabschluss .....	3
4. Mitwirkungspflichten des Kunden .....	3
5. Lieferung, Gefahrübergang und Eigentumsvorbehalt .....	4
6. Nutzungsrechte an der Software .....	4
7. Support und Wartung .....	4
8. Vergütung und Zahlungsbedingungen .....	5
9. Verfügbarkeit, Gewährleistung und Mängel .....	5
10. Haftung .....	6
11. Laufzeit und Kündigung .....	6
12. Vertragsänderungen und Preisanpassungen.....	6
13. Referenznutzung.....	6
14. Höhere Gewalt.....	7
15. Gerichtsstand und anwendbares Recht .....	7
16. Schlussbestimmungen .....	7

## 1. Präambel

1.1 Die SimpleCube GmbH, Lise-Meitner-Straße, 33104 Paderborn (nachfolgend „SimpleCube“) bietet Unternehmen, Einrichtungen und sonstigen Betreibern aus dem Hotel-, Gastronomie- und Hospitality-Bereich (nachfolgend „Kunde“) verschiedene technische Lösungen unter den Marken *RoomCube* und *SimpleQR* an.

1.2 Die angebotenen Leistungen umfassen insbesondere QR-basierte Bestell- und Informationssysteme, Software-as-a-Service-Dienste (SaaS), Schnittstellen zu Property-Management-Systemen (PMS), Kassensystemen, Finanzbuchhaltungs- und Warenwirtschaftssystemen, die Lieferung und Einrichtung von Hardwarekomponenten sowie damit zusammenhängende Dienstleistungen, Wartungs-, Support- und Entwicklungsleistungen.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen SimpleCube und dem jeweiligen Kunden. Sie gelten für sämtliche Verträge über den Verkauf, die Bereitstellung, Nutzung und Wartung von Hardware und Software sowie die Erbringung von Dienstleistungen.

1.4 Abweichende oder entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, SimpleCube hat deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

1.5 Diese AGB gelten für alle gewerblichen Kunden, einschließlich Kleingewerbetreibender, Betreiber von Ferienunterkünften, AirBnB-Hosts, Pensionen, Krankenhäusern und sonstigen Einrichtungen, soweit diese Leistungen im Rahmen einer wirtschaftlichen Tätigkeit einsetzen. Verbraucher im Sinne von § 13 BGB sind von der Nutzung ausgeschlossen.

---

## 2. Vertragsgegenstand

2.1 Vertragsgegenstand sind – je nach Vereinbarung – der Kauf von Hardwarekomponenten (z. B. RoomCubes, Netzteile, SimpleCases), die Nutzung der von SimpleCube bereitgestellten Softwaredienste im SaaS-Modell sowie Dienstleistungen zur Einrichtung, Konfiguration, Anpassung, Wartung, Support und Weiterentwicklung.

2.2 Die Einzelheiten zu Leistungsumfang, Preisen, Mindestlaufzeiten und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, der Preis- und Produktübersicht oder der individuellen Vereinbarung zwischen SimpleCube und dem Kunden.

2.3 Ergänzend zu diesen AGB können produktspezifische Vertragsbedingungen (z. B. für RoomCube oder SimpleQR) gelten. Im Widerspruchsfall gehen Individualvereinbarungen den produktspezifischen Bedingungen und diese wiederum diesen AGB vor.

---

### 3. Vertragsabschluss

3.1 Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde ein Angebot der SimpleCube annimmt oder wenn dem Kunden Zugangsdaten zur Software, Hardware oder sonstige Leistungen bereitgestellt werden.

3.2 Angebote von SimpleCube sind freibleibend. Technische Änderungen, Modellanpassungen oder Leistungsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen oder gesetzliche Vorgaben erfüllen, bleiben vorbehalten.

3.3 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Vertragserfüllung erforderlichen Angaben vollständig und wahrheitsgemäß zu machen.

---

### 4. Mitwirkungspflichten des Kunden

4.1 Der Kunde verpflichtet sich, alle zur ordnungsgemäßen Erbringung der Leistungen erforderlichen Mitwirkungen rechtzeitig, vollständig und auf eigene Kosten zu erbringen.

4.2 Hierzu gehören insbesondere:

- Bereitstellung der zur Integration erforderlichen Informationen, Zugangsdaten und Ansprechpartner,
- Gewährleistung eines leistungsfähigen bauseitigen WLAN gemäß den folgenden Mindestanforderungen:
  - SSID mit 2,4 GHz,
  - gleicher IP-Adressenbereich wie das PMS,
  - niedrigste zulässige Datenrate mindestens 12 Mbit/s (1–11 Mbit/s unzulässig),
  - flächendeckende WLAN-Abdeckung mit Signalstärke von mindestens –70 dBm,
  - Aktivierung von *Fast Roaming*, Deaktivierung von *PMF (Protected Management Frames)*,
  - Aktivierung der Funktion „*Require clients to use rates at or above the specified value*“,
  - Deaktivierung der Funktion „*Send beacons at 6 Mbps*“.

4.3 Der Kunde ist verpflichtet, erforderliche Schnittstellen zu Drittsystemen (z. B. PMS, Kassensoftware) bereitzustellen, technische Kompatibilität zu gewährleisten und Änderungen seiner Systemumgebung unverzüglich mitzuteilen.

4.4 Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, haftet SimpleCube nicht für hieraus entstehende Verzögerungen, Mehraufwände oder Schäden.

---

## 5. Lieferung, Gefahrübergang und Eigentumsvorbehalt

5.1 Die Lieferung der Hardware erfolgt ab dem Geschäftssitz von SimpleCube. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung geht mit Übergabe an den Transporteur auf den Kunden über.

5.2 Liefertermine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

5.3 Das Eigentum an der gelieferten Hardware geht erst mit vollständiger Zahlung des Kaufpreises auf den Kunden über.

5.4 SimpleCube ist berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen, sofern diese für den Kunden zumutbar sind.

---

## 6. Nutzungsrechte an der Software

6.1 Die von SimpleCube bereitgestellte Software ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Rechte verbleiben bei SimpleCube oder den Lizenzgebern.

6.2 Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht, beschränkt auf die vereinbarte Vertragslaufzeit.

6.3 Das Nutzungsrecht erlischt automatisch bei Vertragsende, Kündigung oder Zahlungsverzug des Kunden.

6.4 Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software Dritten zugänglich zu machen, zu vervielfältigen, zu verändern, zurückzuentwickeln oder in anderer Weise zu bearbeiten, soweit dies nicht zwingend gesetzlich erlaubt ist.

---

## 7. Support und Wartung

7.1 Der technische Support steht dem Kunden per E-Mail unter [support@simplecube.de](mailto:support@simplecube.de) zur Verfügung.

7.2 Supportleistungen werden, sofern nicht ausdrücklich ein Wartungs- oder Servicevertrag vereinbart wurde, nach Aufwand gemäß der jeweils gültigen Preisliste der SimpleCube GmbH berechnet. Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung vereinbarten oder angebotenen Konditionen. Die Abrechnungseinheiten und Vergütungssätze ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot oder Wartungsvertrag.

7.3 Updates, Fehlerbehebungen und Wartungsmaßnahmen im Rahmen der SaaS-Leistungen erfolgen automatisiert oder nach eigenem Ermessen von SimpleCube GmbH. Diese sind, soweit nicht anders vereinbart, durch die vereinbarte Nutzungsgebühr abgedeckt. Ein Anspruch auf bestimmte neue Funktionen, Erweiterungen oder Weiterentwicklungen besteht nicht.

7.4 SimpleCube ist berechtigt, Support- und Wartungsleistungen auszusetzen, solange sich der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug befindet.

---

## 8. Vergütung und Zahlungsbedingungen

8.1 Die Vergütung für Hardware, Software, SaaS-Leistungen, Wartung, Support sowie sonstige Leistungen richtet sich ausschließlich nach dem individuell vereinbarten Angebot, der jeweiligen Auftragsbestätigung oder einem gesonderten Vertrag. Preisangaben sind nicht Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

8.2 Sämtliche Preise verstehen sich netto zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

8.3 Die Abrechnung von SaaS-Leistungen erfolgt gemäß den im Angebot oder Vertrag geregelten Abrechnungsmodalitäten. Der Beginn der Vergütungspflicht ergibt sich aus dem Angebot, spätestens jedoch mit Bereitstellung der Software oder Lieferung der Hardware.

8.4 Die Kündigung ist nach Ablauf der Mindestlaufzeit monatlich möglich; bereits im Voraus bezahlte Beträge werden anteilig gutgeschrieben. Kündigungsfristen und Verlängerungsregelungen bestimmen sich nach der individuellen Vereinbarung.

8.5 Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

8.6 Bei Zahlungsverzug ist SimpleCube berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe gemäß § 288 BGB geltend zu machen. Darüber hinaus können pauschale Mahnkosten sowie weitere nachweisbare Verzugsschäden berechnet werden.

8.7 SimpleCube ist berechtigt, bei Zahlungsverzug sämtliche Leistungen, insbesondere den Zugang zur Software oder SaaS-Diensten, vorübergehend auszusetzen oder zu sperren, bis sämtliche offenen Forderungen vollständig ausgeglichen sind. Weitergehende Rechte bleiben unberührt.

---

## 9. Verfügbarkeit, Gewährleistung und Mängel

9.1 Die Software steht grundsätzlich an sieben Tagen pro Woche 24 Stunden zur Verfügung. SimpleCube gewährleistet eine durchschnittliche Betriebsbereitschaft von 90 % im Jahresmittel.

9.2 Kunden sind verpflichtet, Betriebsstörungen unverzüglich zu melden. Erst mit Eingang der ersten Störungsmeldung beginnt die Berechnung einer eventuellen Ausfallzeit.

9.3 SimpleCube haftet nicht für Ausfälle, die auf höhere Gewalt, technische Störungen außerhalb ihres Einflussbereichs, fehlerhafte Konfigurationen des Kunden oder unzureichende Systemumgebungen zurückzuführen sind.

9.4 Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate ab Lieferung. Rücksendungen sind nur nach vorheriger Freigabe und Zuteilung einer Ticketnummer zulässig. Nicht angemeldete Sendungen können nicht zugeordnet werden und werden gegebenenfalls entsorgt.

---

## 10. Haftung

10.1 SimpleCube haftet unbeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

10.2 Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Insbesondere haftet SimpleCube nicht für entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechungen, Datenverluste oder mittelbare Folgeschäden.

10.3 Die Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von SimpleCube.

---

## 11. Laufzeit und Kündigung

11.1 Die Laufzeiten ergeben sich aus Ziffer 8.1.

11.2 Die Kündigung kann in Textform (z. B. E-Mail) erfolgen oder über das Backend mittels des Buttons „Kündigung“ erfolgen.

11.3 SimpleCube kann den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen, insbesondere bei Zahlungsverzug von mehr als 30 Tagen oder schwerwiegender Verletzung vertraglicher Pflichten.

11.4 Nach Vertragsende ist SimpleCube berechtigt, sämtliche Daten des Kunden nach vier Wochen zu löschen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

---

## 12. Vertragsänderungen und Preisanpassungen

12.1 SimpleCube ist berechtigt, Preise anzupassen, wenn sich Kosten, insbesondere für Personal, Energie, Hosting oder Inflation, wesentlich verändern.

12.2 Preisanpassungen werden dem Kunden mindestens drei Monate im Voraus in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung zum Zeitpunkt der Wirksamkeit der Änderung kündigen.

---

## 13. Referenznutzung

SimpleCube ist berechtigt, Namen und Logos des Kunden zu Referenzzwecken in Marketing- und Präsentationsunterlagen, auf der Website oder in sozialen Medien zu verwenden, sofern der Kunde dem nicht ausdrücklich schriftlich widerspricht.

---

## 14. Höhere Gewalt

Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs von SimpleCube, insbesondere Naturkatastrophen, Streiks, Krieg, Terror, Ausfälle von Strom- oder Kommunikationsnetzen, Serverstörungen durch Dritte oder Pandemien, befreien SimpleCube für die Dauer und im Umfang der Beeinträchtigung von ihren Leistungspflichten.

---

## 15. Gerichtsstand und anwendbares Recht

15.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

15.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Paderborn. SimpleCube ist berechtigt, den Kunden auch an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

---

## 16. Schlussbestimmungen

16.1 Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Textform.

16.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Eine unwirksame Bestimmung gilt als durch eine Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

---

### **SimpleCube GmbH**

Lise-Meitner-Straße 8, 33104 Paderborn  
support@simplecube.de